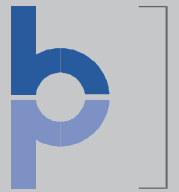




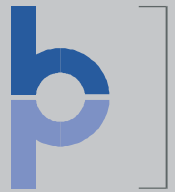
Schulungsprogramm für Geoinformations-Management - 2010 -

- Managementtechniken
 - Technologien für GDI
- Wirtschaftlichkeitsanalysen
 - Qualitätssicherung
- **GDM-Führerschein**

Spatial Business Integration GmbH



Inhalt:	Seite:
Neue Anforderungen an das Geoinformations-Management.....	3
Die Kurse im Überblick.....	4
GDM-Führerschein: Qualifizierung zum Geodatenmanager	5
Das Schulungsangebot im Detail.....	6
1. Managementtechniken für den GDI-Betrieb.....	6
2. Geodateninfrastrukturen – Technologien und Konzepte im Überblick.....	7
3. Wirtschaftlichkeit – wann rechnet sich eine GDI?.....	8
4. Qualitätsmanagement für Geoinformationen – Basiswissen	9
5. Qualitätsmanagement für Geoinformationen – Aufbaukurs.....	10
Allgemeine Hinweise.....	11
Termine.....	13
Anmeldung	14



Neue Anforderungen an das Geoinformations-Management

Das Geoinformations-Management in Behörden und Unternehmen stellt heutzutage eine querschnittsbezogene Aufgabe dar, in die alle Bereiche einer Organisation einbezogen werden müssen. Nur so können die Geoinformationen dazu beitragen, Arbeitsabläufe effizienter und damit wirtschaftlicher zu gestalten.

Handlungsebenen für ein modernes Geoinformationsmanagement:

Management	Strategie	Organisation	Kooperation
Unterstützung	Kosten / Nutzen	Akzeptanz / Anreiz	Know-how-Sicherung
Anwendung	Technologie	Prozess-integration	Qualitäts-sicherung

Sie als dafür verantwortlicher Mitarbeiter – bspw. Geodaten-Manager, GIS-Manager oder GIS-Koordinator – sowie Ihr Team sehen sich dabei mit neuen Aufgaben konfrontiert, die Ihr bisheriges Tätigkeitsfeld erheblich erweitern. Sie müssen unter anderem

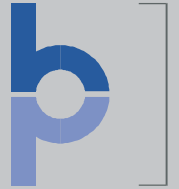
- verschiedenste Teile Ihrer Organisation in Entscheidungen einbeziehen
- mit externen Partnern kooperieren
- den Nutzen eines GIS gegenüber der Leitungsebene belegen
- Mitarbeiter motivieren, um bspw. Metadaten zu pflegen
- abseits der Werbeprospekte von Software-Herstellern die neuesten Technologien kennen und bewerten sowie
- standardisierte Angaben zur Qualität Ihrer Geoinformationen bereitstellen.

Unser von vielen Teilnehmern positiv beurteiltes Schulungsprogramm hilft Ihnen dabei, diese und weitere Fragestellungen zielgerichtet zu beantworten. Profitieren Sie von unserem langjährigen, interdisziplinären Know-how im Geoinformations-Management.

Ihre Fragen beantwortet gerne Frau Schumann:

Spatial Business Integration
Marienburgstraße 27
D-64297 Darmstadt

Tel.: +49 6151 / 94 12 - 0
Fax: +49 6151 / 94 12 - 20
E-Mail: info@spatial-business-integration.com



Die Kurse im Überblick

Unser Kursprogramm 2010 bietet Ihnen die Möglichkeit, noch gezielter und kompakter das für Ihre tägliche Arbeit unverzichtbare Wissen zu erlangen und praxisnahe Methoden kennen zu lernen. Das Angebot umfasst vier sich ergänzende Themenblöcke mit jeweils eintägigen Schulungen:

Managementtechniken für den GDI-Betrieb

- Organisations-, Projekt- und Konfliktmanagement
- Kooperationen initiieren und gestalten
- Anreize schaffen, Mitarbeiter motivieren

Geodateninfrastrukturen – Technologien und Konzepte im Überblick

- aktuelle und zukünftige Technologien im herstellerneutralen Vergleich
- Was leisten Web-Services, wie sinnvoll ist die Einbindung von Google Earth?
- Ausschreibungen, Migrationen und Systemerweiterungen vorbereiten

Wirtschaftlichkeit – wann rechnet sich ein GIS?

- Methoden zur Wirtschaftlichkeitsberechnung richtig anwenden
- Einsparpotenziale identifizieren und belastbar aufzeigen
- Entscheidungsgremien begeistern

Qualitätsmanagement für Geoinformationen – Basiswissen und Aufbaukurs

- Rolle und Bedeutung der Datenqualität in Geodateninfrastrukturen
- Normen und Standards, Metadateninformationssysteme, Datenprüfungen
- Methoden des Qualitätsmanagements nach DIN/ISO 9002

Sie sind an mehreren Schulungen interessiert? Machen Sie doch Ihren **Führerschein für das Geodatenmanagement** (siehe nächste Seite).



GDM-Führerschein: Qualifizierung zum Geodatenmanager

Unsere Schulungen richten sich insbesondere an Mitarbeiter in Behörden und Unternehmen, welche die Position des Geodaten-Managers, häufig auch als GIS-Manager oder GIS-Koordinator bezeichnet, einnehmen. Das Anforderungsprofil dieser Position hat sich in den letzten Jahren enorm gewandelt und Know-how aus völlig neuen Bereichen ist gefragt. Unsere Schulungen stellen genau auf diese Wissensbereiche ab und vermitteln Ihnen die für ein modernes Geoinformations-Management erforderlichen Inhalte.

Die Schulungen sind so aufeinander abgestimmt, dass Sie mit dem Besuch von vier der fünf möglichen Kurse den

GDM-Führerschein

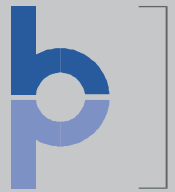
erwerben. In den vier Kursen müssen enthalten sein

- Managementtechniken
- Geodateninfrastrukturen und
- eine Schulung zum Qualitätsmanagement für Geoinformationen (GeoQM).

Damit sind Sie bestens gerüstet für Ihre neuen Herausforderungen und erhalten mit dem „GDM-Führerschein“ einen sichtbaren Nachweis Ihrer neu erworbenen Qualifikationen.

Der Qualifizierungsnachweis umfasst eine detaillierte Teilnahmebescheinigung mit allen von Ihnen besuchten Schulungsinhalten. Da unsere Schulungen in halbjährlichem Zyklus wiederholt werden, können Sie die zum Erwerb des GDM-Führerscheins erforderlichen Kurse auf maximal drei Halbjahre verteilen.

Bei vergleichbaren fachlichen Voraussetzungen kann jede Schulung selbstverständlich auch unabhängig voneinander besucht werden.



Managementtechniken für den GDI-Betrieb

Der Geodaten- bzw. GIS-Manager tritt als Dienstleister innerhalb seiner Organisation auf und stimmt sich mit seinen Kolleginnen und Kollegen in anderen Organisationseinheiten ab. Abhängig von der Größe seiner Behörde oder seines Unternehmens leitet er ein eigenes Team von Mitarbeitern. Moderne Techniken zum Management von Organisationen und Projekten, zur Schaffung von Akzeptanz aber auch zur Lösung von Konflikten helfen dabei, die alltäglichen Herausforderungen zu meistern.

Kursziel

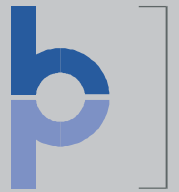
Vermittlung von Kenntnissen zum Aufbau und Betreiben eines organisationsweiten Geodatenmanagements

Inhalt

- Aufgaben und Herausforderungen eines modernen Geodatenmanagements
- Die organisatorischen Bausteine: Konzepte und Empfehlungen (KGSt u.a.)
- Stabsstelle oder Abteilungslösung: Vor- und Nachteile verschiedener GDM-Modelle
- Merkmale eines kooperativen (interkommunalen) Geodatenmanagements
- Analyse und Neu- bzw. Umstrukturierung von Organisationen, die Geoinformationen erfassen, verarbeiten und/oder nutzen
- Methoden zur Organisationsentwicklung / Organisationsdesign (mit Praxisteil)
- Herstellung von Akzeptanz durch Veränderungsmanagement
- Konflikte frühzeitig erkennen und auflösen
- Koordinieren und moderieren
- Besonderheiten von GIS-Projekten

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen, in der Aufbau- und Ablauforganisation von Behörden und Unternehmen sowie in der Mitarbeiterführung



Geodateninfrastrukturen – Technologien und Konzepte im Überblick

Die rasante technologische Entwicklung und steigende Anforderungen seitens der Nutzer führen dazu, dass viele Behörden und Unternehmen ihre bestehenden Geo-Informationssysteme (GIS) zu einer organisationsübergreifenden Geodateninfrastruktur (GDI) weiterentwickeln. Insbesondere im Vorfeld von Ausschreibungen helfen objektive Informationen, das unübersichtliche Dickicht der bunten Werbeprospekte von Software-Herstellern zu durchdringen.

Kursziel

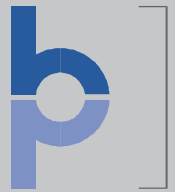
Vermittlung von herstellernerneutralen Kenntnissen zum Aufbau kommunaler, interkommunaler oder unternehmensweiter Geodateninfrastrukturen

Inhalt

- Der Weg vom GIS zur GDI: was muss eine moderne GDI leisten?
- Einbindung in die allgemeine IT- und eGovernment-Strategie
- Die Bausteine einer GDI: das 4-Tier-Konzept
- Was leisten Web-Services wie WMS und WFS, wo sind ihre Grenzen und was ist zukünftig zu erwarten, bspw. von einem Web Processing Service?
- Lizenzen kontra Open Source: „entweder oder“ oder besser „sowohl als auch“?
- Google Earth: wie man Google Earth und KML sinnvoll einsetzen kann
- Konzepte zur offenen Datenhaltung und Prozessintegration
- Geo-SQL: die Verbindung von SQL und Geoinformationen
- GDI und ALKIS - was ist möglich, was ist nötig?
- Eine GDI richtig planen: von der Anforderungsanalyse bis zur Systemausschreibung

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen sowie in modernen Informationstechnologien



Wirtschaftlichkeit – wann rechnet sich eine GDI?

Aktuelle Veröffentlichungen haben wieder ins Bewusstsein gebracht, dass der Nutzen eines GIS bzw. einer GDI nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden kann, sondern immer im konkreten Fall mit harten Zahlen und Fakten belegt werden muss. Dazu gilt es, die vorhandenen Instrumente richtig und effektiv einzusetzen.

Kursziel

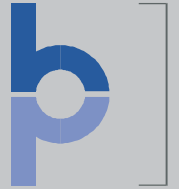
Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Wirtschaftlichkeit eines GIS bzw. einer GDI anhand verschiedener Methoden zu ermitteln und in Entscheidungsprozesse einzubringen.

Inhalt

- Wie begeistert man Entscheidungsgremien für Geoinformationen?
- Analyse-Instrumente: Kapitalwertmethode, Nutzwertanalyse, Prozess-Analyse, WiBe 4.0 (KBSt)
- Qualitativer und quantitativer Nutzen
- Einsparpotenziale aufzeigen: belastbare Zahlen statt Pi*Daumen
- Prozess-Analyse: kein Buch mit 7 Siegeln
- Die Besonderheiten raumbezogener Geschäftsprozesse
- Methoden zur Erfassung der wichtigsten Prozessmerkmale
- Planung und Durchführung einer Prozessanalyse (mit Praxisteil)
- Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit: Betriebsmodelle, Abrechnungsmodelle etc.
- Auswertung und Präsentation von Wirtschaftlichkeitsanalysen

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen und in den Eigenschaften von Geschäftsprozessen



Qualitätsmanagement für Geoinformationen (GeoQM)

Der Aufbau von Geodateninfrastrukturen – organisationsweit, regional oder überregional – führt dazu, dass die Erfassung und Nutzung von Geoinformationen an unterschiedlichen Stellen erfolgt. Dies erfordert u.a. einheitliche Standards für die Datenerhebung sowie für die Struktur von Metadaten. Ein speziell auf Geoinformationen zugeschnittenes Qualitätsmanagement (GeoQM) bringt Ordnung in die Fülle der verfügbaren Normen und Standards und bedient sich bewährter Methoden bspw. aus dem ISO/TC 211 und der ISO 9000ff.

GeoQM I: Basiswissen

Kursziel

Vermittlung von Grundkenntnissen zur Bedeutung und Umsetzung eines organisationsweiten Qualitätsmanagements für Geoinformationen

Inhalt

- Bedeutung und Sinn von Qualitätsmanagement
- Die Rolle der Datenqualität in einem GIS bzw. einer GDI
- Nationale und internationale Standards
- Metadaten und Metainformationssysteme (Auswirkungen der INSPIRE-Richtlinie)
- Das DDGI-Qualitätsmodell als Richtschnur
- Wie funktionieren Datenprüfungen?
- Grundlegende Methoden des Qualitätsmanagements wie TQM
- Neues Stellenprofil: der Qualitätsmanager für Geoinformationen
- Einbindung des Qualitätsmanagements in die eigene Organisation
- Die ersten Schritte zur Einführung eines GeoQM

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen



GeoQM II: Aufbaukurs

Kursziel

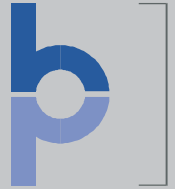
Befähigung zum Qualitätsmanager für Geoinformationen in einer Behörde oder einem Unternehmen

Inhalt

- Produktqualität und Verfahrensqualität
- ISO/TC 211 und das OGC
- Qualitätsmanagement nach ISO 9000ff
- Funktionsweise integrierter Managementsysteme
- Methoden und Software zur Datenprüfung
- Schrittweiser Aufbau eines Qualitätsmanagements für Geoinformation (Definition und Festlegung von Standards, Aufbau eines Metainformationssystems)
- Koordination und Moderation der Abstimmungsprozesse
- Erstellung eines Handbuchs für Qualitätsmanagement (Praxisteil)
- Anforderungen an das Dokumentenmanagement
- Schlüsselqualifikationen eines Qualitätsmanagers
- Der Qualitätsmanager als Multiplikator
- Zusammenarbeit mit externen Datenlieferanten
- Kompetenz und Akzeptanz– unabhängig und zwischen allen Stühlen?

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in der Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen, Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement bzw. Besuch des Kurses GeoQM I „Qualitätsmanagement für Geoinformationen – Basiswissen“



Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Sie können sich mit dem Faxvordruck am Ende dieses Dokuments oder auch telefonisch bzw. per E-Mail anmelden. Bei Anmeldung per Telefon oder E-Mail erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung, die Sie uns bitte unterschrieben zurückfaxen.

Dauer

Alle Schulungen sind eintägig und finden von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Damit steht Ihnen genügend Zeit für die An- und Abreise zur Verfügung. Getränken und Mittagessen sind im Preis inbegriffen.

Dozenten

Die Schulungen werden von unseren Mitarbeitern durchgeführt, die als ausgewiesene Experten über mehrjährige Erfahrungen im Projekt- und Beratungsgeschäft verfügen. Durch die Mitarbeit oder Leitung in einer Vielzahl von Projekten konnten sie sich ein umfangreiches Praxis-Know-how aneignen. Darüber hinaus verfügen sie über hervorragende didaktische und methodische Fähigkeiten, Wissen fundiert aber immer verständlich zu vermitteln. Bei Bedarf greifen wir auf externe Dozenten zurück, die sich in ihrem Fachgebiet besonders eingehende Kenntnisse aneignen konnten.

Termine

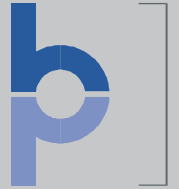
Die Termine für 2010 entnehmen Sie bitte dem aktuellen Schulungskalender auf Seite 13. Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen vereinbaren wir gerne einen individuellen Wunschtermin für Sie.

Räumlichkeiten

Die Schulungen finden in unseren modernen Räumlichkeiten an unserem Sitz in Darmstadt statt. Für individuell vereinbarte Schulungen kommen wir auch zu Ihnen ins Haus.

Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmer ist pro Kurs auf 10 begrenzt. Dadurch können wir einen optimalen Wissenstransfer gewährleisten und es bietet sich genügend Gelegenheit zu



vertiefenden Diskussionen. Sollte die Mindestanzahl von 5 Teilnehmern für einen Termin nicht erreicht werden, kann die Schulung bis spätestens eine Woche vor dem Termin abgesagt werden. Wir empfehlen, bei der Buchung von Hotels und Fahrkarten auf entsprechende Stornierungsmöglichkeiten zu achten.

Unterlagen

Sie erhalten zu jeder Schulung ausführliche Unterlagen, die Ihnen die Nachbereitung des Gehörten und Gesehenen erleichtern.

Durchführung

Wir gehen auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein und beziehen Sie aktiv in den Ablauf ein. Wenn ein Thema besonderes Interesse bei den Teilnehmern weckt, wird dies ausführlicher behandelt. Die Schulungen enthalten in der Regel einen Praxisteil, in dem die Teilnehmer anhand von Beispielen das Gelernte erproben können. Damit wir auch von Ihnen lernen können, erhalten Sie am Ende der Schulung einen kurzen Fragebogen, auf dem Sie bewerten können, ob die Veranstaltung Ihr Ziel erreicht hat.

Nachbetreuung

Auch nach der Schulung dürfen Sie uns weitere Fragen stellen, unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Außerdem beraten wir Sie dabei, mit welchen Folgebildungen Sie Ihr Wissen am besten weiter ausbauen können.

Kosten

Sofern nicht anders angegeben betragen die Kosten für einen Schultag Euro 395,- zzgl. Mehrwertsteuer. Melden sich für eine Schulung aus einer Organisation zwei oder mehr Teilnehmer an, gewähren wir einen Rabatt von 20 %.

Die Teilnahme kann kostenlos auf eine andere Person übertragen werden. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor dem Schulungstermin erhalten Sie 50 % der Teilnahmegebühr zurück. Bei einer späteren Absage ist eine Rückerstattung leider nicht möglich.

GDM-Führerschein

Bei der Teilnahme an mindestens vier Schulungen innerhalb von drei Halbjahren erhält der Teilnehmer den Qualifizierungsnachweis „GDM-Führerschein“. Es wird außerdem



ein Rabatt von 20 % auf die normale Schulungsgebühr gewährt, die mit dem letzten besuchten Kurs verrechnet wird.

Termine in 2010

Mai

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo		
Geodateninfrastrukturen																																	
Managementtechniken																																	
Wirtschaftlichkeit																																	
GeoQM I																																	
GeoQM II																																	

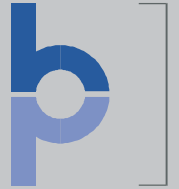
Juni

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Mo	Di		
Geodateninfrastrukturen																																
Managementtechniken																																
Wirtschaftlichkeit																																
GeoQM I																																
GeoQM II																																

November

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di		
Geodateninfrastrukturen																																
Managementtechniken																																
Wirtschaftlichkeit																																
GeoQM I																																
GeoQM II																																

Sonderkonditionen und Sondertermine für Inhouse-Schulungen auf Anfrage.



Anmeldung zur Schulung - bitte faxen an: +49 6151 / 94 12 - 20

Spatial Business Integration
 Marienburgstraße 27
 D-64297 Darmstadt

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich an:

Kurs	Termin	Name des/der Teilnehmer(in)	Position

Ja, ich möchte den GDM-Führerschein erwerben (siehe Allgemeine Hinweise).

Allgemeine Angaben:

Behörde/Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____